

# Information für die Anteilhaber des RT Reserve Euro Plus

Die Erste Asset Management GmbH informiert Sie hiermit, dass mit Wirksamkeit 18.10.2019 der Investmentfonds RT Reserve Euro Plus, dessen Anteile Sie besitzen, mit dem Investmentfonds ESPA RESERVE EURO PLUS (neuer Name ab 18.10.2019 ERSTE RESERVE EURO PLUS verschmolzen wird.

## **Übertragender Fonds:**

**RT Reserve Euro Plus**, Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 idgF

## **Übernehmender Fonds:**

**ESPA RESERVE EURO PLUS (neuer Name ab 18.10.2019 ERSTE RESERVE EURO PLUS)**, Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) gemäß § 2 Abs. 1 und 2 InvFG 2011 idgF

beide verwaltet von der Erste Asset Management GmbH, Am Belvedere 1, A-1100 Wien („Verwaltungsgesellschaft“).

**Zum Stichtag 18.10.2019 übernimmt somit der ESPA RESERVE EURO PLUS alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Fonds RT Reserve Euro Plus, sodass der Fonds RT Reserve Euro Plus nach der Verschmelzung nicht weiter fortbesteht.**

## 1. Hintergrund und Beweggründe für die geplante Verschmelzung

Die Anlagestrategie sowie das Anlageuniversum des übernehmenden Fonds ESPA RESERVE EURO PLUS sowie des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus sind ähnlich. Beide Fonds sind Anleihenfonds.

Die Hauptbeweggründe für die geplante Verschmelzung sind sinkendes Kundeninteresse am übertragenden Fonds, die Straffung der Investmentfondspalette sowie die Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Ein größeres Fondsvolumen ermöglicht ein effizienteres Management und kann sich zusätzlich positiv auf die Gesamtkosten des übernehmenden Fonds auswirken.

Aktuell verfügt der ESPA RESERVE EURO PLUS (übernehmender Fonds) über ein Fondsvolumen von rund EUR 364,62 Mio., der RT Reserve Euro Plus (übertragender Fonds) von rund EUR 42,61 Mio.

## 2. Auswirkungen der geplanten Verschmelzung

Nach der Verschmelzung werden die vormaligen Anteilhaber des RT Reserve Euro Plus (übertragender Fonds) zu Anteilhabern des ESPA RESERVE EURO PLUS (übernehmender Fonds).

Die Anlagestrategie sowie das Anlageuniversum des übernehmenden Fonds ESPA RESERVE EURO PLUS sowie des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus sind ähnlich. Beide Fonds sind Anleihenfonds. Der RT Reserve Euro Plus erwirbt Anleihen mit kurzer Restlaufzeit.

Der übertragende Fonds RT Reserve Euro Plus veranlagt überwiegend in Geldmarktinstrumente wie z.B. Geldmarkt Floating Rate Notes, fix verzinste Anleihen mit einer Restlaufzeit von maximal 397 Tagen und Termingeldern. Es wird überwiegend in auf EUR lautende Anlageinstrumente investiert. Daneben können auf jede frei konvertierbare Währung lautende Anlageinstrumente erworben werden.

Für den ESPA RESERVE EURO PLUS werden überwiegend, d.h. zu mindestens 51 % des Fondsvermögens, auf Euro lautende Geldmarktinstrumente, variabel oder fix verzinste

Schuldverschreibungen von Kreditinstituten, die ihren Sitz oder den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit in Europa haben, Staatsanleihen, die von Staaten aus Europa begeben oder garantiert werden, erworben. High-Yield-Bonds dürfen nicht erworben werden.

Der übernehmende Fonds ESPA RESERVE EURO PLUS ist ein Tranchenfonds. **Sämtliche Anteile des übertragenden Fonds werden in die Tranche ESPA RESERVE EURO PLUS EUR R01 (im Folgenden auch „übernehmende Tranche“) des übernehmenden Fonds verschmolzen.** Es erfolgen daher keinerlei Angaben zu weiteren bestehenden Tranchen des Fonds ESPA RESERVE EURO PLUS. Der übertragende Fonds weist mit einem SRI von 1 eine niedrigere Einstufung auf als die übernehmende Tranche mit einem SRI von 2. Der Unterschied zwischen dem SRI des übertragenden Fonds und dem SRI der übernehmenden Tranche resultiert aus unterschiedlichen historischen Volatilitäten der einzelnen Assetklassen, in welche in der Vergangenheit investiert wurde. Folglich ergibt sich durch die Verschmelzung für die Anteilinhaber des übertragenden Fonds eine Änderung im Risiko- und Ertragsprofil.

Die Tranche ESPA RESERVE EURO PLUS EUR R01 des übernehmenden Fonds hat niedrigere laufende Kosten als der übertragende Fonds RT Reserve Euro Plus. Aufgrund des höheren Fondsvolumens des verschmolzenen Fonds ist eine Senkung der anteiligen Fixkosten möglich. Größere und somit kosteneffizientere Transaktionen können darüber hinaus eine positive Auswirkung auf die Gesamtkosten des verschmolzenen Fonds haben.

Die im übertragenden Fonds vorhandenen Verlustvorträge in der Höhe von rund EUR 259 Tsd. gehen im Zuge der Verschmelzung verloren.

Die im übernehmenden Fonds vorhandenen Verlustvorträge in der Höhe von rund EUR 3,87 Mio. bleiben bestehen und werden bei einer zukünftigen Verlustverrechnung auf sämtliche Anteilscheine aufgeteilt.

Einheitliche Standards österreichischer Lagerstellen regeln den Umgang mit Fondverschmelzungen im Zusammenhang mit Kursgewinnsteuer, wodurch Anteilinhabern des übertragenden Fonds, die ihr Wertpapierdepot in Österreich führen, kein Nachteil entstehen sollte.

Als Anteilinhaber des übertragenden Fonds sollte Ihnen dennoch bewusst sein, dass die Verschmelzung auch eine Auswirkung auf Ihre persönliche Steuerposition haben kann. Sie sollten Ihren Kundenbetreuer und/oder Steuerberater hinsichtlich einer Einschätzung der möglichen steuerlichen Auswirkungen der Verschmelzung kontaktieren.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Anteilsklasse des übernehmenden Fonds die entsprechende Anteilsklasse des übertragenden Fonds aufnehmen wird. Sämtliche Anteile des übertragenden Fonds werden in die Tranche ESPA RESERVE EURO PLUS EUR R01 des übernehmenden Fonds verschmolzen.

RT Reserve Euro Plus (übertragender Fonds)	ESPA RESERVE EURO PLUS (übernehmender Fonds)
	AT0000858105 (Ausschüttungsanteile) (EUR)
AT0000617782 (Thesaurierungsanteile) (EUR)	AT0000812979 (Thesaurierungsanteile) (EUR)
	AT0000673355 (Vollthesaurierungsanteile-Ausland) (EUR)

Nachstehende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung der Anlagestrategie, der synthetischen Risiko- und Ertragsindikatoren (SRI), der Gebühren- und Kostenstrukturen des übertragenden Fonds und des übernehmenden Fonds:

Fondsname	RT Reserve Euro Plus (übertragender Fonds)	ESPA RESERVE EURO PLUS (übernehmender Fonds)
Anlagestrategie	<p>Für den Investmentfonds werden Forderungswertpapiere in- und ausländischer Emittenten erworben. Der RT Reserve Euro Plus investiert überwiegend in Geldmarktinstrumente wie z.B. Geldmarkt Floating Rate Notes, fix verzinste Anleihen mit einer Restlaufzeit von maximal 397 Tagen und Termingelder.</p> <p>Es wird überwiegend in auf EUR lautende Anlageinstrumente investiert. Daneben können auf jede frei konvertierbare Währung lautende Anlageinstrumente erworben werden.</p> <p>Anteile anderer Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente investieren können bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.</p> <p>Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.</p>	<p>Für das Fondsvermögen werden überwiegend, d.h. zu mindestens 51 % des Fondsvermögens, auf Euro lautende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geldmarktinstrumente,</li> <li>- variabel oder fix verzinste Schuldverschreibungen von Kreditinstituten, die ihren Sitz oder den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit in Europa haben,</li> <li>- Staatsanleihen, die von Staaten aus Europa begeben oder garantiert werden,</li> </ul> <p>erworben.</p> <p>High-Yield-Bonds dürfen nicht erworben werden.</p> <p>Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.</p>
SRRI (Risiko/ Ertragsprofil)	1	2
Laufende Kosten	0,43 % (Stichtag 30.04.2019)	0,31 % (Stichtag 31.05.2019)
Ausgabeaufschlag gemäß Fonds- bestimmungen	0,50 %	0,75 %
Verwaltungsgebühr gemäß Fonds- bestimmungen	bis zu 0,30 % p.a.	bis zu 0,24 % p.a.
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.	01.11. – 31.10.
Ausschüttung	ab 01.07.	ab 15.12.
Periodische Berichte	halbjährlich und jährlich	halbjährlich und jährlich

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt vor der Verschmelzung eine Angleichung des Portfolios des RT Reserve Euro Plus (übertragender Fonds) an das Portfolio des ESPA RESERVE EURO PLUS (übernehmender Fonds) vorzunehmen, wodurch von der bisher verfolgten Anlagestrategie abgewichen wird und dies Auswirkung auf ein allenfalls erwartetes Ergebnis haben kann.

Eine Änderung der bisherigen Anlagestrategie und eines allenfalls erwarteten Ergebnisses des übernehmenden Fonds wird grundsätzlich nicht angestrebt. Eine Verwässerung der Performance im übernehmenden Fonds ist aufgrund der Übernahme des Portfolios des RT Reserve Euro Plus folglich nicht zu erwarten.

### 3. Ihre Rechte in Bezug auf die geplante Verschmelzung

Als Anteilinhaber des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus haben Sie gemäß § 123 InvFG 2011 **bis einschließlich 09.10.2019** (Order-Aannahmeschluss gemäß Punkt 5 dieser Information) das Recht, Ihre Anteile am übertragenden Fonds kostenlos zurückzugeben und deren Auszahlung zu verlangen.

Wir empfehlen Ihnen die Wesentliche Anlegerinformation (KID) des übernehmenden Fonds, die diesem Schreiben angefügt ist, zu lesen. Diese ist ebenfalls unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) im Internet abrufbar.

Der Abschlussprüfer des übertragenden Fonds wird eine Bestätigung ausstellen, die die beschlossenen Kriterien für die Bewertung des Vermögens und gegebenenfalls der Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Berechnung des Umtauschverhältnisses sowie die Methode zur Berechnung des Umtauschverhältnisses und das tatsächliche Umtauschverhältnis umfasst. Die Anteilhaber des übertragenden Fonds können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenfrei ein Exemplar der Bestätigung des Abschlussprüfers anfordern (§ 119 InvFG 2011).

Die Depotbank (Erste Group Bank AG) hat den durch die Verwaltungsgesellschaft erstellten Verschmelzungsplan (§ 117 InvFG 2011) zu prüfen und dessen Ordnungsmäßigkeit zu bestätigen. Die Anteilhaber des übertragenden Fonds können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenfrei ein Exemplar der Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit des Verschmelzungsplans durch die Depotbank anfordern (§ 118 InvFG 2011).

Sie können die Verwaltungsgesellschaft an ihrem eingetragenen Sitz oder per E-Mail kontaktieren ([kontakt@erste-am.com](mailto:kontakt@erste-am.com)), um weitere Informationen zu erhalten.

#### 4. Einzelheiten der Durchführung der Verschmelzung

Im Austausch für Ihre Anteile der betreffenden Anteilsklasse des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus erhalten Sie eine Anzahl von Anteilen der betreffenden Anteilsklasse des übernehmenden Fonds in Höhe der in der betreffenden Anteilsklasse des übertragenden Fonds gehaltenen Anteile, multipliziert mit dem betreffenden Umtauschverhältnis. Anteilsbruchteile werden bis auf zwei Dezimalstellen ausgegeben. Im Rahmen der Verschmelzung kommt es zu keiner Barzahlung aus dem Nettobestandswert der Anteile des übertragenden Fonds.

Das Umtauschverhältnis wird berechnet, indem der Nettoinventarwert der Anteile der betreffenden Anteilsgattung des übertragenden Fonds vom 17.10.2019 durch den Nettoinventarwert der Anteile der betreffenden Anteilsgattung des übernehmenden Fonds desselben Datums geteilt wird (Die Auflistung der bestehenden Anteilsgattungen finden Sie unter Pkt. 2).

Ausgabe- und Rücknahmeaufträge bezüglich des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus werden nach dem Order-Aannahmeschluss des 09.10.2019 nicht mehr akzeptiert. Anteile am übertragenden Fonds, für die bis Order-Aannahmeschluss des 09.10.2019 keine Rücknahme beantragt wird, werden in Anteile des übernehmenden Fonds umgewandelt (Order-Aannahmeschluss gemäß Punkt 5 dieser Information). Nach diesem Stichtag und solange, bis die Verschmelzung wirksam wird, werden alle bei dem übertragenden Fonds eingehenden Zeichnungs- und Rücknahmeanträge abgelehnt, damit die Verschmelzung der beiden Fonds effizient durchgeführt werden kann.

Die im übertragenden Fonds eventuell steuerlich nicht mehr erfassten Erträge werden im übertragenden Fonds durch die Depotbank manuell erfasst und anschließend auf den übernehmenden Fonds übertragen, bei der Errechnung des Umtauschverhältnisses berücksichtigt und am Verschmelzungstichtag verbucht.

Die Verschmelzung wird am 18.10.2019 wirksam. An diesem Stichtag werden alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Fonds auf den übernehmenden Fonds übertragen, sodass der übertragende Fonds nach der Verschmelzung nicht weiter fortbesteht.

Die bei der Verschmelzung entstehenden Kosten und Auslagen trägt die Verwaltungsgesellschaft.

5. Einzelheiten zu Ihren Rechten als Anteilinhaber des übertragenden Fonds vor und nach Wirksamwerden der geplanten Verschmelzung

Vor der Verschmelzung:

Sie können Ihre Anteile ab sofort bis zum Order-Aannahmeschluss (siehe unten) am 09.10.2019 zum geltenden Nettoinventarwert je Anteil ohne Rücknahmegebühren zurückgeben (Einzelheiten zur Verschmelzung finden Sie unter Punkt 4).

- Order-Aannahmeschlusszeiten:
- für Beorderungen über Depotbank angebundene Systeme (insbesondere Orders in den Filialen der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG): bis 15:45 Uhr (MEZ, Ortszeit Wien)
  - für Beorderungen aller anderen Kunden (Sales, Handel, etc.): bis 15:00 Uhr (MEZ, Ortszeit Wien)

Nach der Verschmelzung:

Nach der Verschmelzung (18.10.2019) werden Sie, als vormaliger Anteilinhaber des übertragenden Fonds RT Reserve Euro Plus, zum Anteilinhaber des übernehmenden Fonds ESPA RESERVE EURO PLUS und können Ihre Anteile unter Einhaltung der Bestimmungen des Prospekts des übernehmenden Fonds an jedem Bewertungstag zurückgeben:

Nach der Verschmelzung können Sie jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft des übernehmenden Fonds ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Der jeweils aktuelle Prospekt des übernehmenden Fonds ist zudem unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) abrufbar.

Wien am 19.08.2019

Mit freundlichen Grüßen

  
Erste Asset Management GmbH

Beilagen:

Prospekt und Fondsbestimmungen des ERSTE RESERVE EURO PLUS  
Wesentliche Anlegerinformation des ERSTE RESERVE EURO PLUS